

**Public Corporate Governance Kodex  
des Freistaats Thüringen  
(PCGK)**

**Entsprechenserklärung  
der  
THÜRINGER STAATSLOTTERIE  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
in Trägerschaft des Freistaates Thüringen  
(TSL)  
für das Jahr 2024**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	3
<b>2</b>	<b>Entsprechenserklärung von Verwaltungsrat und Geschäftsführung</b>	3
<b>3</b>	<b>Abweichungen von Regelungen und Empfehlungen des PCGK</b>	3
<b>3.1</b>	<b>Vereinbarung über Prüfung der Bezüge (Tz 131)</b>	3
<b>4</b>	<b>Mandate der Verwaltungsratsmitglieder in anderen Unternehmen, Tz 75</b>	4
<b>5</b>	<b>Vergütung des Verwaltungsrats 2024 (Tz 78)</b>	4
<b>6</b>	<b>Vergütung des Geschäftsführers 2024 (Tz 104)</b>	5
<b>7</b>	<b>Umsetzung der Bestimmungen des Thüringer Gleichstellungsgesetzes (ThürGleichG) Tz 94</b>	5

## 1 Einleitung

Die Thüringer Staatslotterie (TSL) wurde auf der Grundlage von § 1a Absatz 9 des Thüringer Glücksspielgesetzes (ThürGlüG) mit Wirkung zum 01.01.2020 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts in Trägerschaft des Landes Thüringen errichtet. Mit Zustimmung der zuständigen Rechtsaufsicht im Thüringer Finanzministerium wurde die Satzung der TSL erlassen und im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 51-52/2019 erstmals veröffentlicht. Eine Änderung der Satzung der Thüringer Staatslotterie erfolgte mit Wirkung zum 01. Juni 2023. Diese wurde im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 27/2023 veröffentlicht.

In § 9 der Satzung der TSL ist festgelegt, dass die Regelungen des Public Corporate Governance Kodex des Freistaates Thüringen in der jeweils geltenden Fassung Anwendung finden, sofern im Thüringer Glücksspielgesetz oder in der Satzung nichts anderes bestimmt ist.

Aufgrund der Implementierung der Grundsätze der guten Unternehmens- und Beteiligungsleitung des Freistaats Thüringen (Kodex) in der Satzung der Thüringer Staatslotterie (TSL) ist zum Geschäftsjahr 2024 durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der TSL eine gemeinsame Entsprechenserklärung abzugeben.

## 2 Entsprechenserklärung von Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Verwaltungsrat und Geschäftsführung der Thüringer Staatslotterie erklären, dass den Regelungen und Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Freistaats Thüringen im Geschäftsjahr 2024 entsprochen wurde und entsprochen wird.

## 3 Abweichungen von Regelungen und Empfehlungen des PCGK

### 3.1 Vereinbarung über Prüfung der Bezüge (Tz 131)

Nach Nr. 131 des Kodex soll das Überwachungsorgan nach schriftlicher Aufforderung durch die Anteilseigner vereinbaren, dass der Abschlussprüfer beurteilt, ob die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung, der leitenden Angestellten und des Überwachungsorgans der Beteiligung den vertraglichen Bestimmungen und den Beschlüssen der Anteilseignerversammlung entsprechen. Diese Empfehlung wurde nicht umgesetzt, da die Prüfung dieser Bezüge durch den Anteilseigner erfolgt.

#### **4 Mandate der Verwaltungsratsmitglieder in anderen Unternehmen, Tz 75**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates übten keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der TSL aus.

Folgende Mandate übten die Verwaltungsratsmitglieder bei anderen Unternehmen aus:

<b>Name</b>	<b>Gesellschaft</b>	<b>Funktion</b>
Ralf Theune	Gemeinsame Klassenlotterie (AöR)	Mitglied der Gewährträgerversammlung
Holger Hartwig	Abwasserzweckverband Apolda	Verbandsrat als ehrenamtlicher Bürgermeister
Holger Hartwig	Wasserversorgungszweckverband Weimar	Verbandsrat als ehrenamtlicher Bürgermeister
Holger Hartwig	Gewässerunterhaltungsverband untere Ilm	Verbandsrat als ehrenamtlicher Bürgermeister

#### **5 Vergütung des Verwaltungsrats 2024 (Tz 78)**

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden im Geschäftsjahr 2024 Vergütungen in Höhe von insgesamt 1.532,20 € gewährt. Die Vergütung entspricht einem Sitzungsgeld in Höhe von 100 € / Sitzung und Verwaltungsratsmitglied wie folgt:

<b>Verwaltungsratsmitglied</b>	<b>Sitzungsgeld</b>	<b>Gesamt</b>
Ralf Theune	400,00 €	400,00 €
Holger Hartwig	400,00 €	400,00 €
Anne von der Gönne <sup>1</sup>	400,00 €	400,00 €
Susanne Steinfeld <sup>1</sup>	300,00 €	300,00 €
Gesamt	1.500,00 €	1.500,00 €

Herrn Hartwig wurden für die Teilnahme an der Verwaltungsratssitzung in Suhl Fahrtkosten in Höhe von 32,20 € erstattet.

---

<sup>1</sup> Das Sitzungsgeld von Frau von der Gönne und Frau Steinfeld hat das Thüringer Finanzministerium als Arbeitgeber erhalten. Hintergrund ist die Verfahrensweise der nebentätigkeitsrechtlichen Regelung.

## 6 Vergütung des Geschäftsführers 2024 (Tz 104)

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im Einzelnen (ohne die Arbeitgeberanteile zu den gesetzlichen Sozialversicherungen und zur freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung):

		<b>Jochen Staschewski</b>
Grundvergütung		195.279,56 €
Sachbezug (Dienstwagen)	Anteil Privatfahrten	3.864,00 €
	Anteil Fahrten Wohnung/Arbeitsstätte	1.373,67 €
Sachbezug (Mahlzeitengestellung)		45,89 €
Sonstiges		0,00 €
Gesamt		200.563,12 €

An ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung wurden im Geschäftsjahr Bezüge von insgesamt 7.086,14 € geleistet.

## 7 Umsetzung der Bestimmungen des Thüringer Gleichstellungsgesetzes (ThürGleichG) Tz 94

Zum Stichtag 30.06.2023 wurde der Gleichstellungsplan anhand der Statistik nach § 5 Absatz 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes geprüft, anhand der aktuellen Statistik angepasst, das Einvernehmen der Rechtsaufsicht der Thüringer Staatslotterie eingeholt und entsprechend im Intranet für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter veröffentlicht. Gemäß § 4 des Thüringer Gleichstellungsgesetz ist nach Ablauf von drei Jahren zum Stichtag 30.06.2026 die nächste Aktualisierung fällig.

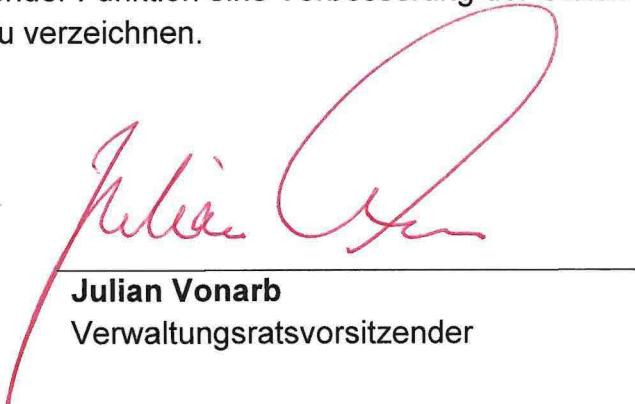
Obwohl der Frauenanteil bezogen auf die Anzahl der Gesamtarbeitnehmer und Gesamtarbeitnehmerinnen leicht von 48,6 % auf 47,5 % gesunken ist, ist hervorzuheben, dass die Thüringer Staatslotterie die Gleichstellung bereits erreicht hat.

Im Bereich der Abteilungs-/Bereichsleitung sowie der Tarifgruppen fünf und acht konnte eine Gleichstellung bisher nicht realisiert werden. Insgesamt ist jedoch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in leitender Funktion eine Verbesserung der Gleichstellungsquote von 35,7 % auf 38,5 % zu verzeichnen.

Erfurt, d. 27.05.2025

  
Jochen Staschewski

Geschäftsführer

  
Julian Vonarb  
Verwaltungsratsvorsitzender